



ERSTE SPARKASSE

2,45 % Erste Bank KMU Fixzins-Anleihe 25-30

- Fixe Verzinsung von 2,45 % pro Jahr
- Fixe Laufzeit von 4,25 Jahren
- Stückelung EUR 100
- Die Rückzahlung erfolgt zu 100 % des Nennbetrags durch die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Dieser Anspruch besteht nur am Ende der Laufzeit.
- Während der Laufzeit sind Kursschwankungen möglich. Ein vorzeitiger Verkauf kann zu Kapitalverlusten führen.
- Bitte beachten Sie das Bonitätsrisiko der Emittentin.
- Weitere Informationen zu Vorteilen und Risiken finden Sie auf Seite 4 dieses Dokuments.



2,45 % Erste Bank KMU Fixzins-Anleihe 25-30

Die 2,45 % Erste Bank KMU Fixzins-Anleihe 25-30 der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG hat eine Laufzeit von 4,25 Jahren. Sie bietet eine fixe Verzinsung von 2,45 % pro Jahr. Die Zinsen werden an den festgelegten Zahlungstagen ausbezahlt. Die Rückzahlung erfolgt am 02.01.2030 zu 100 % des Nennbetrags. Bitte beachten Sie die Chancen und Risiken einer Wertpapierveranlagung.

Produktdaten:

ISIN: AT0000A3P244

Emittentin: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Zeichnungsbeginn: 04.09.2025

Begebungstag: 02.10.2025

Laufzeit: 4,25 Jahre

Ausgabekurs und Entgelte: 100,00 %, laufende Anpassung an den Markt. Es können zusätzliche Entgelte gemäß Konditionenaushang des Vertriebspartners entstehen (Erste Bank bis zu 1,50 %)

Verzinsung: 2,45 % p.a. fix

Zahlungstage: jährlich jeweils am 02.01. eines jeden Jahres, erstmals am 02.01.2026

Fälligkeit: Rückzahlung erfolgt am 02.01.2030 zu 100 % des Nennbetrags

Nennbetrag: Stückelung EUR 100

Vertriebszulassung: Österreich

Börsennotierung: Wien (Vienna MTF)

Sekundärmarkt: Während der Laufzeit ist an den Börsen, an denen das Produkt gelistet ist, ein Verkauf zum aktuellen Kurs zu den jeweiligen Handelszeiten möglich. Die Erste Group Bank AG stellt während der Laufzeit An- und Verkaufskurse, ist gesetzlich aber nicht dazu verpflichtet.

Als Unternehmer:in bzw. Freiberufler:in können Sie einen Teil Ihres Gewinnes steuerfrei stellen, wenn Sie in ausgewählte Wertpapiere investieren.

Die 2,45 % Erste Bank KMU Fixzins-Anleihe 25-30 erfüllt die gesetzlichen Auflagen für eine steuerlich wirksame Veranlagung und eröffnet Ihnen die Nutzung des Gewinnfreibetrags, vorausgesetzt die Anleihe wird mindestens 4 Jahre dem Anlagevermögen gewidmet.

Mögliche Szenarien

POSITIV

Die Marktzinsen fallen und/oder bleiben in den nächsten Jahren konstant. Die fixe Verzinsung der 2,45 % Erste Bank KMU Fixzins-Anleihe 25-30 ist über die gesamte Laufzeit gesichert.

NEGATIV

Die Marktzinsen steigen, die Verzinsung der 2,45 % Erste Bank KMU Fixzins-Anleihe 25-30 ist nicht mehr marktkonform, ein vorzeitiger Verkauf würde Verluste bedeuten.

Hinweis: Diese Szenarien beziehen sich nicht auf tatsächliche Werte und lassen keine Rückschlüsse auf die Zukunft zu. Es werden keine Spesen und Steuern berücksichtigt.

Steuerliche Behandlung:

Die Erträge dieser Anleihe unterliegen bei in Österreich steuerpflichtigen Privatpersonen der Kapitalertragsteuer (KESt). Mit Abzug der KESt ist bei in Österreich steuerpflichtigen Personen die Einkommensteuer abgegolten. Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation des jeweiligen Anlegers ab und bezieht sich auf den Rechtsstand zum Zeitpunkt des Emissionsbeginns.

Kompaktes Wissen über Anleihen finden Sie auf unserer „Service & Wissen“ Seite:
<https://www.sparkasse.at/investments/service-wissen/produktwissen/anleihen>



Emittentenprofil: Erste Bank

Die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG (Kurzform: „Erste Bank“) mit Sitz in Wien ist eine der größten und zugleich traditionsreichsten Banken Österreichs. Sie wurde 1819 gegründet und ist das Leitinstitut der Österreichischen Sparkassengruppe. Die Erste Bank ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Erste Group Bank AG (Kurzform: „Erste Group“). Dieses Mutterunternehmen wurde im Zuge der Expansion in Zentral- und Osteuropa im Jahr 2008 als neue Holdinggesellschaft gegründet. Die Erste Bank ist seither ein 100%iges Tochterunternehmen der Erste Group.

Geschäftssegmente der Erste Bank

Die Erste Bank ist eine klassische Universalbank mit einem traditionellen Schwerpunkt auf Privatpersonen, freie Berufe, Gründer:innen, Klein- und Mittelbetriebe, Großunternehmen sowie die öffentliche Hand. Sie bietet umfangreiche Dienstleistungen und Produkte für alle finanziellen Bedürfnisse an, z. B. Veranlagungs- und Sparformen, Konsum- und Wohnbaufinanzierungen, Privatkonten inklusive spezieller Konten für Jugendliche und Studierende, Debit- und Kreditkarten, Internetbanking-Lösungen, Finanzmarktprodukte und Private-Banking-Leistungen. Die Angebotspalette für Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe, aber auch Großunternehmen deckt sämtliche Bedarfsfälle ab. Sie umfasst die Gründerunterstützung, die professionelle Lösung des Zahlungsverkehrs, die Wachstumsfinanzierung, die Begleitung bei Auslandsgeschäften und auf den Kapitalmarkt sowie die betriebliche Veranlagung und Vorsorge für Geschäftsführer:innen und Mitarbeiter:innen. Im Schnitt betrug die Anzahl der Arbeitnehmer:innen im Jahr 2024 ca. 2.500 Angestellte.

Quelle: <https://www.sparkasse.at/erstebank/wir-ueber-uns>

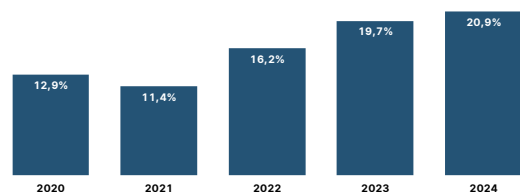
Erste Bank als Leitinstitut der Sparkassengruppe

Die Erste Bank ist das Leitinstitut der Österreichischen Sparkassengruppe. Erste Bank und Sparkassen ist Dienstleisterin für sämtliche Finanzprodukte. Die Erste Bank und die 46 regionalen Sparkassen sind mit 743 Filialen in allen Regionen Österreichs vertreten. Im Sparkassen-Sektor sind 16.730 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Es werden 4,3 Mio Privatkund:innen und mittelständische Unternehmen betreut.

Quelle: <https://www.sparkasse.at/erstebank/wir-ueber-uns>

Erste Bank, Erste Group, die Zweite Sparkasse, die s Bausparkasse und die 46 Sparkassen in den Bundesländern bilden einen Haftungsverbund. Die Mitglieder des Haftungsverbundes setzen auf eine intensivere und raschere Umsetzung des bisherigen Kooperationsweges über eine einheitliche Geschäfts- und Marktpolitik, rentabilitätsorientierte Arbeitsteilung, und einen einheitlichen Marktauftritt. Wesentlicher Bestandteil des Haftungsverbundes ist auch ein Frühwarnsystem, das mögliche wirtschaftliche Probleme von Mitgliedern erkennt und frühzeitig mit Maßnahmen gegensteuert, z.B. durch Kapital- oder Liquiditätsunterstützung. Quelle: <https://www.sparkasse.at/erstebank/privatkunden/sparen-anlegen/sparen/einlagensicherung-anleger-entschaedigung/haftungsverbund>

Eigenkapitalquote (CET1) Erste Bank



Quelle Erste Bank, Stand per 26.08.2025

Aktienkursentwicklung der Muttergesellschaft Erste Group Bank AG



Quelle Chart: LSEG

Zeitraum: 22.08.2020 bis 22.08.2025; Stand per 25.08.2025; Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Bilanz und Ergebnis

Zum 31. Dezember 2024 betrug die Bilanzsumme der Erste Bank EUR 38,8 Milliarden, gegenüber EUR 40,4 Milliarden im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Betriebsergebnis in Höhe von EUR 872,03 Millionen erzielt (Vorjahr: EUR 752,79).

Quelle: Jahresabschluss 2024,

<https://www.sparkasse.at/erstebank/wir-ueber-uns>

Vorteile

- Nutzung des investitionsbedingten Gewinnfreibetrags für Unternehmer:innen bzw. Freiberufler:innen bei einer Mindestbeholdendauer von 4 Jahren
- Fixe Verzinsung von 2,45 % pro Jahr während der ganzen Laufzeit.
- Anleger:innen erhalten die Verzinsung zu den festgelegten Zinszahlungstagen.
- Die Erste Group Bank AG stellt während der Laufzeit An- und Verkaufskurse (ist aber gesetzlich nicht dazu verpflichtet).
- Die Rückzahlung erfolgt zu 100 % des Nennbetrags durch die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG am Laufzeitende.

Risiken

- Die Rückzahlung zu 100 % des Nennbetrags gilt nur am Ende der Laufzeit.
- Änderungen des Zinsniveaus und der Bonität der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG können zu Kursschwankungen und Kapitalverlusten bei Verkauf vor Laufzeitende führen.
- Anleger:innen tragen das Bonitätsrisiko der Emittentin (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG), d.h. das Risiko von Änderungen in der Kreditwürdigkeit oder Zahlungsunfähigkeit.
- Dieses Wertpapier ist von keinerlei Einlagensicherungssystem gedeckt. Anleger:innen sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG) ggfs. nicht imstande sein wird, ihren Verpflichtungen aus dem Wertpapier im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung (bail-in Regime) nachzukommen. Es besteht die Möglichkeit eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Anlageberatung.

Dieses Finanzprodukt wird in Form einer Daueremission ausgegeben und in Österreich öffentlich angeboten. Die Rechtsgrundlage dafür und daher ausschließlich verbindlich sind die bei der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) hinterlegten Endgültigen Bedingungen sowie der Basisprospekt sowie allfällige Nachträge. Verschiedene Verordnungen der Europäischen Union und das österreichische Kapitalmarktgesetz schreiben für dieses Produkt einen Basisprospekt vor: siehe Art. 8 der Prospektverordnung (EU) 2017/1129 bzw. der Delegierten Verordnungen der Kommission (EU) 2019/980 und (EU) 2019/979. Die Emittentin hat diesen Basisprospekt erstellt, die Finanzmarktaufsicht (FMA) hat ihn genehmigt (gebilligt). Dies bedeutet aber nicht, dass die FMA das konkrete Wertpapier auch empfiehlt.

Für bestimmte, sogenannte „verpackte Anlageprodukte“ im Sinne der PRIIPs-Verordnung ist darüber hinaus ein Basisinformationsblatt („BIB“) gesetzlich vorgeschrieben. In diesem werden die wichtigsten Merkmale des entsprechenden Finanzprodukts dargestellt.

Eine Veranlagung in Wertpapiere birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten. Dies gilt besonders für die USA sowie "US-Personen" wie sie die Regulation S unter dem Securities Act 1933 in der gültigen Fassung definiert.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die vollständigen Informationen zum jeweiligen Finanzprodukt zu lesen:

- den (Basis-)Prospekt
- die Endgültigen Bedingungen
- allfällige Nachträge sowie gegebenenfalls
- das Basisinformationsblatt (BIB)

Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos hier:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien

Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen:

<https://erstebank.at/prospekte/drpf>

<https://www.sparkasse.at/erstebank/rechtliche-dokumente/erste-bank-emissionen>

Beachten Sie auch unsere Kundeninformation „[Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen](#)“.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die persönlichen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich der Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlusttragfähigkeit oder Risikotoleranz.

Interessenkonflikte

Die Erste Bank Österreich ist mit der Erste Group Bank AG und den österreichischen Sparkassen verbunden.

Stand: 26.08.2025

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Wien